

des Raupenbehälters gelegt, dass die Raupe von aussen beobachtet werden konnte; sie verhielt sich ziemlich unruhig bei geringer Störung; wenn gelegentlich das Innere des Behälters mit einem Tauspender ein wenig angefeuchtet wurde, drehte sie sich herum. Zuweilen lag sie ausgestreckt, dann wieder nach rechts oder links gekrümmt. Am 10. August hatte sie ihre bis dahin grüne Farbe verloren und am 20. August war eine glänzend braune Puppe zu sehen. Der Falter schlüpfte am 23. September.

Neue ostasiatische Satyriden.

Von H. Fruhstorfer, Genf.

Ypthima tonkiniana nov. subspec.

♀. Nächst verwandt *dohertyi* Moore von Birma und noch mehr *savara* Grose Smith und von letzteren abweichend durch die viel grösseren Ozellen und die breiteren schwarzen Längsstreifen auf allen Flügeln. Alle Augen schmaler gelb geringelt als bei *savara*. Leider besitze ich nur ♀♀, so dass ich über die wirkliche Verwandtschaft der neuen Rasse auf Grund der Untersuchung der Genitalien nichts Gewisses ermitteln kann. — Patria: Tonkin, Chiem-Hoa, August. 6 ♀ H. Fruhstorfer leg.

Ypthima ishigakina nov. subspec.

Vermutlich die *balduis*-Rasse der Insel — kleiner, dunkler als alle Verwandten, insbesondere Exemplare aus Tonkin und Hongkong, mit sehr kleinen Ozellen der Hinterflügelunterseite und viel schmäleren schwarzen Längsbinden aller Flügel, was namentlich im Vergleich mit Sikkim-♂♀ auffällt. — Patria: Ishigaki, 5 ♂♀ Koll. Fruhstorfer.

Lethe (Tausima) verma stenopa nov. subspec.

Die weisse Schrägbinde der Vorderflügel wesentlich schmaler und kürzer als bei *verma* Koll. von Sikkim und Assam. Alle Ocellen kleiner, daher isolierter stehend.

Neben schmalbindigen kommen in China auch Exemplare vor mit fast doppelt so breiten weissen Binden wie in Vorderindien (forma *laticincta* nova), ein solches Exemplar ist im »Seitz« Taf. 30 abgebildet. — Patria: Tonkin, Chiem-Hoa, Aug., Sept. (H. Fruhstorfer leg.), Szechuan 2 ♂; Tenasserim, Tandong, Mai 1901, auf 4000' (H. Fruhstorfer 4 ♂ 1 ♀ leg.).

Lepidopterologisches Pêle-Mêle.

Von H. Fruhstorfer, Genf.

VII.

Neue Rhopaloceren von Formosa.

Aus einem kürzlich in Genf gelandeten Postkistchen entnahm ich folgende Neuheiten:

Euploea (Salpinx) juvia nov. subspec.

♂♀. Aehnlich *althaea* Semper — von der die neue Inselrasse wohl eine Subspecies darstellt —, aber sofort zu trennen durch die kaum halb so grossen blauviolett Subapicalflecke der Vorderflügel und die gleichfalls reduzierten Discalmakeln der Hinterflügel.

Bei *juvia* treten aber auf beiden Flügeln sowohl ober- wie unterseits noch eine komplette Reihe von weisslichen, relativ grossen Submarginalpunkten auf, die beim *althaea* ♂ oben völlig fehlen, beim ♀ kaum angedeutet sind. — Patria: Taihanroku, vom 2. bis 15. Juli 1908, in Anzahl.

Eine interessante Entdeckung — da *juvia* ein philippinisches Element der Formosafauna darstellt —, die in der in europäischen Sammlungen äusserst seltenen *althaea* Semper ihren nächsten Verwandten hat, eine Art, die allerdings bisher nur aus Mindanao bekannt wurde, aber jedenfalls auf den nördlichen Philippinen noch gefunden wird. Taihanroku liegt nahe der Südspitze von Formosa, ein Fundplatz, der die Einwanderung von den philippinischen Bashante- oder Bashi-Inseln besonders glaubhaft macht.

Symbrenthia brabira scatinia nov. subspec.

♂. Differiert von *brabira* Moore (1872) und *brabira sivokana* Moore von Sikkim durch die kleinere Gestalt und die viel dunklere ockergelbe Grundfarbe der Unterseite aller Flügel. Die submarginalen Spiegelflecke der Hinterflügelunterseite tragen einen hellvioletten statt blauen Bezug. Die subapicale Binde der Vorderflügeloberseite wesentlich schmaler und schärfer gezackt als bei *brabira* Moore. — Patria: Chip-Chip, im mittleren Teil der Insel, aus etwa 4000' Meereshöhe, im Juni 1908, etwa 4 ♂.

Scatinia scheint in Formosa die malayische *hypselis* Godt. zu ersetzen und ist bisher weder auf den Philippinen noch in China gefunden worden, aus letzterem Gebiet ist *brabira* jedoch mit Sicherheit noch zu erwarten, steckt vielleicht unerkannt bereits in den Sammlungen.

Eriboea narcaeus meghaduta nov. subspec.

(Meghaduta, Name aus der indischen Mythologie, auf deutsch »der Wolkenbote«.)

♂. Steht etwa in der Mitte zwischen *narcaeus tibetanus* Oberth. und *narcaeus mandarimus* Fdr., kommt aber letzterer Rasse oder Zeitform am nächsten.

Meghaduta zeigt jedoch eine analwärts stark verbreiterte gelbliche Submarginalbinde der Vorderflügel und ausgedehntere gelbliche Submarginalzone der Hinterflügel, die mehr jener von *narcaeus* Hew. und *menedemus* Oberth. gleicht als der Felder'schen Rasse. Unterseits differiert *meghaduta* dann noch durch den viel breiteren silberfarbenen Anflug besonders der Vorderflügel, auf denen die bei den anderen Formen breite grüne Binde zu wenigen rundlichen Makeln reduziert ist. — Patria: Chip-Chip, Juni 1908, 3 ♂. — Art neu für Formosa!

Eriboea eudamippus formosanus Rothsch.

2 ♂♂ dieser bisher nur in etwa 5 Exemplaren bekannten Inselrasse. — Patria: Chip-Chip, Juni 1908. — Beide Charaxiden sind chinesischen Ursprungs.

Papilio castor formosanus Rothsch.

Zwei der bisher unbeschriebenen ♀♀: Submarginalflecke der Vorderflügel zu Punkten reduziert, Hinterflügel ähnlich *dravidarum* Wood-Mason und *mehala* Grose Smith, wie ich sie aus Tenasserim und Tonkin besitze. Jedenfalls ist *formosanus* eine hochspezialisierte Inselrasse. — Patria: Chip-Chip, ca. 4000', Juli 1908, 2 ♀.

VIII.

Neue paläarktische Satyriden-Rassen.

Die zum Teil sehr distinkten Lokalformen von *Eumenis statilinus* fanden bisher sehr wenig Beachtung, was umso erstaunlicher ist, als z. B. Ungarn bereits von einer Subspecies bewohnt wird, die sich erheblich von der norddeutschen Rasse unterscheidet.

Ich möchte die bisher benannten Formen und die bis heute unbeachteten Schwesterrassen wie folgt verteilen:

E. statilinus statilinus Hufn. 1766 Norddeutschland, Berlin, ♂♀ Koll. Fruhst.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologische Zeitschrift](#)

Jahr/Year: 1908

Band/Volume: [22](#)

Autor(en)/Author(s): Fruhstorfer Hans

Artikel/Article: [Neue ostasiatische Satyriden 127](#)